

JAHRESRÜCKBLICK SPORTFREUNDE ICKERN



2000

Inhaltsverzeichnis

- 1** *Die AKTIVEN 2 0 0 0*
- 2** *Offizielles*
- 3** *Sponsorensseite*
- 4** *Spielerpässe*
- 5** *Spielberichte*
- 6** *Fotopage*
- 7** *Zeitungsberichte*
- 8** *Top 5*
- 9** *Terminkalender 2000*
- 10** *News*
- 11** *Nachwort*

Die „Aktiven“ 2000

- Anthonypillai Jerry
 - Basten Guido
 - Droletz Wolfgang
 - Giese Markus
 - Hartmann Harry
 - Huml Dirk
 - Huth Sascha
 - Just Adam
 - Just Christof
 - Kadioglu Amet
 - Klanthe Günter
 - Klanthe Patrick
 - Machtenberg Dennis
 - Masch Mattias
- Messingfeld Frank
 - Palmberg Kosta
 - Pelle Tomei
 - Plottka Andreas
 - Prywerek Dirk
 - Rheinholz Sascha
 - Sander Carsten
- Seil Heiko
 - Soika Torsten
 - Stephan Benjamin
 - Sterzer Günter
 - Stromeyer Andreas
 - Stromeyer Floris
 - Thimm Thomas

SPORTFREUNDE ICKERN DER CLUB

Vereinsfarben:	Rot/Weiß/Schwarz
Mitglieder:	22 (Stand Dez.2000)
1. Vorsitzende:	Marion Klanthe
2. Vorsitzender:	Günter Klanthe
1. Kassierer:	Patrick Klanthe
2. Kassierer:	Ahmet Kadioglu
1. Spielführer:	Frank Messingfeld
2. Spielführer:	Christof Just
Mannschaftsrat:	Adam Just/ Amet Kadioglu/ Patrick Klanthe
Schriftführer:	Patrick Klanthe

STATISTIK:

Spiele:	26
Tore:	58 (Turnier 7)
Gegentore:	195 (Turnier 23)
Eigentore:	3
Siege:	3
Unentschieden:	1
Niederlagen:	22
Turniere:	3
Eingesetzte Spieler:	30

SPONSOREN

Unser Dank gebührt neben den aktiven Spielern und den passiven Helfern natürlich auch denjenigen, die uns durch Ihre finanzielle Unterstützung unter die Arme greifen.

Deshalb möchten wir uns hier ganz besonders bei unseren Sponsoren bedanken.

HERZLICHEN DANK AN DIE FIRMEN:

NEUMANN & PARTNER GMBH

HAGEBAUMARKT CASTROP-RAUXEL

Name: _____

Geburtstag: _____

Wohnort: _____

Mitglied seit: _____

Position: _____

Einsätze 2000: _____

Tore 2000: _____

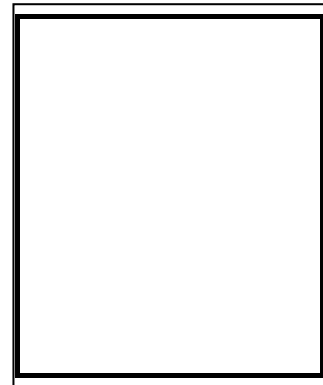
Turniere 2000: _____

Rote Karten 2000: _____

Eigentore 2000: _____

Trainingseinheiten: _____

BILD/ZEICHNUNG



Name: _____

Geburtstag: _____

Wohnort: _____

Mitglied seit: _____

Position: _____

Einsätze 2000: _____

Tore 2000: _____

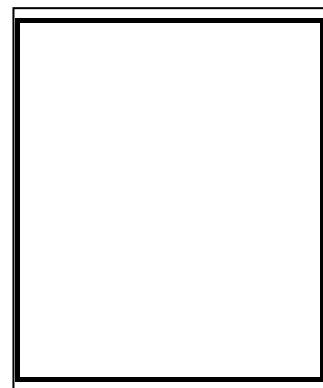
Turniere 2000: _____

Rote Karten 2000: _____

Eigentore 2000: _____

Trainingseinheiten: _____

BILD/ZEICHNUNG



Ickerner Jahreszeitschrift 1/2000

Das erste „Pflichtspiel“ 2000 bestritten wir, die SF Ickern am 11.03.2000. Der Gegner hieß Celtic Castrop und gespielt wurde auf dem Nebenplatz des Castroper Stadions. Es traten 18 Spieler in unserem Team an, doch die Niederlage ließ sich nicht abwenden und endete in einem blamablen 2:12 für Celtic. Die Tore für uns erzielten B. Koch und F. Messingfeld.

Am darauffolgenden Tag, den 12.03.2000 zogen wir aus, die Schmach vom Vortag beim Hallenturnier der SG König Ludwig wett zu machen, oder zumindest den 5. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Vier Vorrundenspiele galt es zu überstehen, leider war danach auch Schluss für uns und wir traten mit dem 6. Platz im Gepäck die kurze Heimreise an.

Spiele im Überblick:

SF Ickern : Südertreff	= 3:2	K. Palmberg/ 2x F. Messingfeld
SF Ickern : Skeyde	= 2:1	K. Palmberg/ F. Messingfeld
SF Ickern : Freizeitkicker	= 2:5	K. Palmberg/ A. Just
SF Ickern : PC Schädelweh	= 0:3	

Das Spiel vom 01.04.2000 kann ich nur nach Erzählungen schildern, da ich selbst nicht anwesend war. Aber genug davon, die Ickerner traten erneut auf dem Stadionnebenplatz in Castrop an. Der Gegner war diesmal das Team Joykicks.


Der Endstand viel mit 1:5 gegen uns aus. Der Torschütze ist mir bei „Redaktionsschluss“ nicht bekannt gewesen, und kann deshalb namentlich hier nicht erwähnt werden.

Doch hier eine Lücke zum handschriftlichen Nachtrag, da wir niemanden um sein Tor bringen wollen. Torschütze war _____ !

Clubabende!!!

Der erste Clubabend (Clubnachmittag) fand am 08.04.2000 vor dem Auswärtsspiel beim SF Sodingen in der ehemaligen Vereinsheimkneipe Haus Gerlach (Reginas Stuben) statt. In Anwesenheit von 13 Spielern eröffneten die Zuständigen (A. Kadioglu + P. Klanthe) das Treffen.

Es standen acht Punkte auf der Tagesordnung, die nach und nach abgehakt worden sind. Folgende Punkte seien hier erwähnt:

- 
- * Spielführer wurden mit 6 Stimmen F. Messingfeld, mit 5 Stimmen C. Just, bei einer Stimme für den bisherigen Spielführer G. Klanthe und einer Enthaltung
 - * 1. Kassierer bleibt P. Klanthe, 2. wird A. Kadioglu
 - * Zum Torwart wurden M. Giese, M. Masch und G. Klanthe vorgebracht
 - * Für Turniere und Feiern wurde ein 4-köpfiger Ausschuss benannt:
A. Just, A. Kadioglu, F. Messingfeld und P. Klanthe
 - * Das eigene Turnier findet am 12.08.2000 statt
 - * Für die Mannschaftsaufstellung sind der 1. und 2. Spielführer zuständig

Das anstehende Spiel wurde trotz gutem Beginn und einer 0:3 Führung durch die Treffer von 2x K. Palmberg und F. Messingfeld noch mit 6:5 verloren. Die Gegner verkürzten auf 2:3 als direkt nach Wiederanpfiff A. Just auf 2:4 ausbaute. Erneut verkürzten die Heraner auf ein Torabstand zum 3:4.

M. Giese lupfte den Ball zur eigentlichen Vorentscheidung zum 3:5 ins gegnerische Netz. Die Sodinger erkämpften nacheinander das 4:5, sowie in den letzten 5 Minuten den 5:5 Ausgleich und den Endstandstreffer zum 6:5 durch zwei umstrittene Tore.

Der 22.04.2000 sollte für uns wieder eine Lehrstunde bereithalten. Wir traten wie so oft auf dem Nebenplatz des Stadions in Castrop an. Der Gegner Real Riemke waren alte Bekannte aus Bochum. Da wir insgesamt 18 Spieler gegenüber 8 Bochumern aufbieten konnten wurden kurzerhand 4 Spieler an Riemke ausgeliehen. Es waren T. Pelle, A. Plottka, T. Thimm und G. Klanthe. Für die anderen 14 wurde es alles andere als ein Fußballfest. Obwohl man selbst durch die Torschützen H. Seil, 2x T. Soika und 2x S. Huth fünf Tore beisteuerte bekam man 13, in Worte DREIZEHN Gegentore eingeschenkt. Somit war mal wieder eine blamable Vorstellung perfekt.

Am 06.05.2000 galt es ein „Auswärtsspiel“ beim SG Fanal in Pöppinghausen zu bestreiten. Vierzehn von den mitgeführten sechzehn Spielern stellten sich dieser Aufgabe. Allerdings mit wenig Erfolg denn schon zur Halbzeit lag man mit 0:4 im Hintertreffen. Nach dem Seitenwechsel markierten H. Seil und P. Klanthe zwar noch zwei Treffer, doch SG Fanal steckte nicht auf und erzielte wie in den ersten 45 Minuten weitere vier Tore zum 2:8 Endstand aus Ickerner Sicht.

Am darauffolgenden Samstag traten wir erneut in Pöppinghausen, diesmal allerdings gegen die Deininghauser Jungs an. Da der Schiedsrichter den der Gegner stellte, nicht ganz unbefangen, war endete das Spiel welches 14 Sportfreunde bestritten, mit 0:12 und einer roten Karte für P. Klanthe gegen uns. Den „UNPARTEIISCHEN“ trifft zwar nicht allein die Schuld der desolaten Vorstellung, er trug aber mit zahlreichen Fehlentscheidungen dazu bei, dass das Spiel mehr und mehr unterging.

Ickerner Jahreszeitschrift 1/2000

Am 27.05.2000 erklimmen wir den Schweriner Berg von dem ja auch einige Spieler unseres Team kommen. Dort fand das Spiel gegen die Sportfreunde Sodingen aus Herne statt. Mit 13 Spielern traten wir an um nach verrichteter Arbeit mal wieder mit leeren Händen da zu stehen. Das Spiel ging mit 0:5 an die Herner Gäste. Damit war die angestrebte Revanche des 5:6 Hinspiels vom 08. April missglückt.

Nur vier Tage später zog es uns nach Bochum Hofstede, denn dort fand wie jedes Jahr zum Vatertag das Hobbymannschaftsturnier der Hofsteder Kickers statt. Nach drei ernüchternden Vorrundenniederlagen die alle zu NULL verloren gingen, blieb nur der VERDIENTE letzte oder auch 8. Platz. Erst traten 16 Ickerner an, von denen nach der zweiten Niederlage einige die verfrühte Heimreise antraten. Die dritte Niederlage unterstützte H. Seil unfreiwillig durch ein unglückliches Eigentor bei einem Rettungsversuch.

Ergebnisüberblick:

SF Ickern : Bürgerhaus Hamme	= 0:1
SF Ickern : Haus Haase	= 0:2
SF Ickern : Athletico Bochum	= 0:4 Eigentor H. Seil

Zwei Tage nach dem Turnier beendeten wir die anstrengende Fußballwoche mit einem Heimspiel auf dem Pöppinghauser Sportplatz gegen die SG König Ludwig. Nach der ersten verschlafenen Viertelstunde, die die Gegner ausnutzten um uns 0:3 in Rückstand zu stellen, wachten wir auf und erkämpften nach der Halbzeit durch J. Anthonypillai das 1:3. Durch zahlreich ausgelassene Torchancen kam es wie es kommen musste, die SG traf zum 1:4 Endstand aus unserer Sicht.

Ickerner Jahreszeitschrift 1/2000

Die bisher weiteste Anreise zu einem Auswärtsspiel kam am 10.06.2000 auf uns zu. Es ging um 12.50 Uhr los A2 Richtung Oberhausen. In Gladbeck fuhren wir dann ab um auf unseren Gegner die Anne's Kicker zu treffen. Mit 12 Spielern ging es dann los. Nach wenigen Spielminuten unterbrach der Schiedsrichter für eine Schweigeminute das Spiel. Trotz sehr viel Anfangsdruck unsererseits gerieten wir erneut durch ein unglückliches Eigentor durch H. Seil in 0:1 Rückstand, welches auch gleichzeitig der Halbzeitstand war. Diesem Rückstand liefen wir erfolglos hinterher und kassierten drei weitere Gegentore zum 0:4 Endstand.

Am 24.06.2000 trafen wir erneut (zum 2. Mal in diesem Jahr) auf die Joykicks aus Castrop. Doch es wurde alles, nur keine Revanche der Hinspielniederlage. Der aufopferische Einsatz aller 15 Ickerner Akteure konnte trotz der drei erzielten Tore durch T. Soika, F. Messingfeld und A. Kadioglu die 3:6 Niederlage nicht abwenden.

Der 01.07.2000 bot für uns ein Auswärtsspiel bei der SG König Ludwig in Recklinghausen Süd. Der Platz auf dem Schimmelsheider Weg blieb einmal mehr ein Platz der Niederlage für uns. Nach sehr frühem 0:2 Rückstand verkürzte P. Klanthe auf 1:2. Den anschließenden 2:2 Ausgleichstreffer durch G. Basten gab der Schiedsrichter nicht. Halbzeitstand war dann ein 1:4 Rückstand. Als beim Stand von 1:6 der eingewechselte S. Reinholz auf noch einen umstrittenen Elfmeter verursachte war mehr als die Vorentscheidung gefallen. M. Giese im Tor blieb keine Chance den Strafstoß abzuwehren. Ebenso chancenlos war er bei 1:8 Endstandstreffer.

Ickerner Jahreszeitschrift 1/2000

Samstag der 22. Juni 2000 hielt für uns mal wieder ein Auswärtsspiel in Recklinghausen bereit. Gespielt wurde an der Hochstraße in Hochlarmark, doch trotz so vieler HOCHS konnten 14 Spieler auf Ickerner Seite nicht viel erreichen.

Anstoß gegen AC Colonia war pünktlich um 13 Uhr, M. Rüping und M. Masch bildeten zuerst die Ersatzbank der Sportfreunde, später kam auch noch A. Kadioglu dazu.


Das Spiel begann (wie fast immer) mit sehr viel Druck durch Ickern, der aber bereits nach etwa 15 Minuten verpuffte und sich im 0:1 für den Gegner niederschlug.

Von da an lief bei uns „fast“ gar nichts mehr. Vor dem Pausentee kassierten wir noch drei Tore zum 0:4 Halbzeitstand. Doch dem noch nicht genug, nach dem Seitenwechsel fielen weiter fünf Gegentore zum 0:9 Endstand. Zwischenzeitlich ersetzten die Auswechselspieler die teils erschöpften und teils verletzten Aktiven Ickerner. Erwähnenswert nur noch 2 gelbe Karten gegen A. Kadioglu (Ball wegschlagen) und T. Pelle (spielen ohne Schienbeinschützer). Entwarnung für beide, es werden dafür „noch???“ keine Straf gelder fällig!!!

Im Anschluss ans Spiel wurde zum Klubabend in die Wirtschaft Haus Gerlach gebeten, Grund dafür war eine Besprechung über das eigene Turnier.

Leider waren nur noch acht der vorher 14 Spieler anwesend, da einige zu verletzt oder zu erschöpft waren. Dafür unterstützten uns drei unserer Ickerner Mädels, die uns Ehrenamtlich bei unserem Turnier unterstützen möchten. DANKE IM VORAUS!!!

Besprochen wurden die Einkäufe, der Turnierablauf und andere organisatorische Arbeiten.



Wissenswertes!!!

An einem Sonntag, genauer gesagt Sonntag dem 09.07.2000 trug es sich zu, dass die Sportfreunde zum aller erstenmal ein Spiel außerhalb eines Samstages bestritten.

Das kuriose daran, es viel der erste Sieg im Millennium Jahr 2000.

Mit 7:4 besiegte man den Neuling aus Deininghausen der sein erstes Spiel bestritt und daher noch ohne Mannschaftsnamen angetreten war.

Die Tore nach dem 0:1 Rückstand erzielten F. Messingfeld (1:1 + 2:1), G. Basten (3:1), A. Plottka (4:1) und P. Klanthe traf zum 5:1 Halbzeitstand.

Da 18 Spieler anwesend waren wurde zur Halbzeit rege gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel vielen für Ickern die Tore zum 6:1 durch S. Huth (eingewechselt), 7:3 J. Anthonypillai. Die Gegner trafen zwischenzeitlich zum 6:2 und 6:3, nachher sogar noch zum 7:4 Endstand.

Fazit: JUNGS SPIELT NUR NOCH SONNTAGS !!!

Nur sechs Tage später hieß der Gegner CFC Tornado und gespielt wurde auf dem Merklinder Sportplatz. Das Wetter bot einfach alles, vom strömenden Regen bis hin zum warmen Sonnenschein. 13 Spieler waren anwesend. Das Spiel begann sehr schlecht, bereits nach vier Minuten lagen wir 0:1 hinten, und nur weitere fünf Minuten später viel gar das 0:2. F. Messingfeld der das zweite Tor verhindern wollte wurde verletzungsbedingt durch P. Klanthe ersetzt. Wir bekamen das Spiel in den Griff und T. Soika markierte für uns den 1:2 Anschlusstreffer. Minuten später wurde A. Kadioglu angespielt und vom Torwart des Gegners im 16-ner zu Boden gerissen. Da das Spiel zunächst ohne Schiedsrichter bestritten wurde bestand CFC auf Abseits. 1:2 hieß dann der Halbzeitstand, zur Halbzeit ersetzte T. Pelle dann A. Kadioglu. Das Spiel lief für uns doch die Tore schossen die Gegner. Eins nach dem anderen bis zum 1:6 Endstand. Der einzige Unterschied zur 1. Halbzeit bestand darin, dass die 2. Hälfte von G. Klanthe gepfiffen wurde.

Ickerner Jahreszeitschrift 1/2000

Am 29.07.2000 hieß das Ziel der Anreise wieder einmal Recklinghausen. Auf dem Schimmelsheiderweg in Süd wurden wir von den Feierabend Kickern erwartet. Da wir neben unserem Spielertrainer nur 11 Spieler zur Verfügung hatten, ging es mit der Mannschaftsaufstellung ziemlich flott.

16.15 Uhr Ortszeit piff der Unparteiische das Spiel an, und es blieb nicht lange beim 0:0. Bereits in der ersten Halbzeit setzte es drei Tore gegen uns, nur T. Soika konnte den Ehrentreffer für uns markieren.

Nach der Halbzeit gleiches Spiel, Chancen waren zwar da konnten aber nicht genutzt werden. So hieß es am ende einmal mehr nix gewonnen sondern 1:7 verloren.

05.05.2000 neuer Monat neues Glück!?

Gegner waren zum zweiten Mal in diesem Jahr die Anne's Kicker aus Gladbeck. Das Hinspiel ging bekannter weise mit 0:4 verloren.

Tatort Gladbeck, Akteure 11 Sportfreunde, Resultat ein Debakel!!!

Eigentlich ist damit alles gesagt aber zu ändern ist es dadurch auch nicht, also:

Das Spiel wurde angepiffen und bereits in der aller ersten Minute gerieten wir 0:1 in Rückstand, alle ELF waren total von der Rolle, keine Zuordnung und keine Abstimmung. Da erschien es uns (und den Gladbeckern) wie ein Fußballwunder das T. Soika nach langer Flanke der 1:1 Ausgleichstreffer gelang. Danach lief es etwas besser dennoch stand es zur Halbzeit 1:3 gegen uns. In der Pause viel Gerede und viele Umstellungen auf dem Platz, aber genutzt hatte all das nichts. Denn nach dem Wechsel gaben sich fast alle Sportfreunde auf und man verlor mit 1:10????!!!

AUSSERPLICHTLICHES

Das SPD-Juso-Turnier 2000 sollte, eigentlich drei Ickerner-Teams bestreiten. Da waren die Sportfreunde Ickern, die Ickerner Scorpions und Ickern United. Letzteres Team wurde mangels Spieler am Turniertag abgemeldet.

Auch die Scorpions waren mit nur vier Spielern arg dezimiert, da einige die zusagten nicht erschienen waren. Kurzentschlossen wurden die zwei anwesenden United Spieler umgemeldet und unterstützten die Scorpions.

Geplant waren 22 Mannschaften die in zwei Gruppen zu 5 und zwei zu 6 Mannschaften antreten sollten. Doch insgesamt drei Teams erschienen gar nicht oder meldeten sich ab.

Also ergab sich, dass die Sportfreunde und die Scorpions jeweils vier Spiele bestritten.

Leider schieden beide Teams in der Vorrunde aus, nachdem man sich achtbar aus der Affäre gezogen hatte.

Die Spieler im Einzelnen:

SF Ickern

1. Benjamin Stephan
2. Sascha Huth
3. Torsten Soika
4. Frank Messingfeld
5. Adam Just
6. Markus Giese
7. Amet Kadioglu
8. Jerry Anthonypillai

Ickerner Scorpions

- Günter Klanthe
- Guido Basten
- Mattias Masch
- Heiko Seil
- Patrick Klanthe
- Mustafa Kadioglu

Insgesamt kamen die Sportfreunde zu 2 Siegen (1 durch Abwesenheit des Gegners) und einem Unentschieden. Und zu einem Torverhältnis von 11:9 (3 Tore durch Abwesenheit des Gegners). Torschützen waren A. Kadioglu (3), F. Messingfeld (3), T. Soika (1) und J. Anthonypillai (1).

Bei den Scorpions lief es ähnlich. Zu buche schlugen 2 Siege (1 durch Gegnerabwesenheit) und drei knappe Niederlagen. Beim Torabschluss war man den Sportfreunden unterlegen, dafür kassierte man auch weniger Tore. So ergaben sich 6 Punkte (3 durch ...) und ein Torverhältnis von 5:5. einziger Torschütze war der erst 14-jährige Gastspieler Mustafa Kadioglu der gleich 2mal im letzten Match zuschlug.

Auch außerhalb des Spielfeldes gab man sich keine Blöße, denn beim anstehenden Tauziehen setzten sich die 5 Scorpions G. und P. Klanthe, G. Basten, M. Masch und H. Seil gegen 2 der insgesamt 6 teilnehmenden Teams durch, ehe man chancenlos im Finale den Waltroper Gartenzwerge unterlag und somit den Fresskorb knapp verfehlte.

Alles in allem aber dennoch ein Achtungserfolg für alle 14 Ickerner.

TOP ODER FLOP!? **Sportlich HUI finanziell PFUI!!!**

So oder ähnlich müsste die Überschrift des Stadtanzeigers, der mit einer kostenlosen Anzeige zu unserem Hobbyfußballturnier am 12.08.2000 einlud, lauten. Das wie schon gesagt durch die Zeitung und durch zahlreiche Werbezettel in unseren Auto's und an zahlreichen Kiosk's angepriesene Hobby-Fußballturnier der Sportfreunde viel mehr als unbefriedigend aus.

Obwohl eine Großzahl der freiwilligen und verpflichteten Helfer zur nachtschlafenden Zeit um 7.30 Uhr am Sportplatz war, wurde es ein enttäuschender Tag.

Von den eingeladenen sechs Mannschaften sind drei Teams ohne jegliche Nachricht fern geblieben, und mit Ihnen die Startgelder sowie die geplanten Einnahmen.

Also kurzum, der ausgetüftelte Spielplan, der 21 Spiele vorgesehen hatte, wurde fallen gelassen und binnen 10 Minuten spontan vom 2. Kassierer A. Kadioglu durch einen Notplan ersetzt. Was blieb waren sechs Vorrundenspiele sowie 1 kleines Finale und ein Endspiel.

Es vielen insgesamt 13 Tore (davon 1 Eigentor), und nur ein torloses 0:0. Hier die Ergebnisse im einzelnen:

SF Ickern	Deiningh. Jungs	0:1	0:3
SG König Ludwig	Feierabend Kicker	0:2	0:3
Deiningh. Jungs	SG König Ludwig	1:2	0:3
Feierabend Kicker	SF Ickern	0:0	1:1
SF Ickern	SG König Ludwig	0:1	0:3
Feierabend Kicker	Deiningh. Jungs	1:0	3:0

Abschlusstabelle Vorrunde		
1. Feierabend Kicker	3:0	7
2. SG König Ludwig	3:3	6
3. Deiningh. Jungs	2:3	3
4. SF Ickern	0:2	1

Spiel Platz 3-4		
SF Ickern	Deiningh. Jungs	0:3
Finale		
SG König Ludwig	Feierabend Kicker	0:2

Platzierungen

1. Feierabend Kicker Pokal & Fußball
2. SG König Ludwig Pokal & Fässchen Bier
3. Deiningh. Jungs Pokal & Sektflasche
4. SF Ickern Pokal

Trotz des 4. (eigentlich letzten) Platzes und des Eigentores durch P. Klanthe sowie eines RIESENVERLUSTES wird dieser Tag, wenn auch ohne Bildmaterial allen in guter Erinnerung bleiben. Denn dadurch dass sooooo viel an Getränken und an Essen übrig blieb, wurde von 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr auf dem Sportplatz eine rauschende Sommerparty mit Freibier und Freiverzehr gefeiert.

Besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern die wir hier einmal nennen möchten,
DANKE:

- Daniela Ahrendt
- Marion Joswig
- Eva Just
- Jacqueline Klanthe
- Klaus Klanthe
- Marion Klanthe
- Peter Kuhlemann
- Nadine Oberländer
- Manuela Soika
- Günter Sterzer
- Daniela Wagner

Natürlich danken wir auch uns selbst für den gelungenen Tag, ob aktiv auf dem Feld oder
„passiv“ nebenher, DANKE:

- Jerry Anthonypillai (aktiv)
- Guido Basten
- Sascha Huth (aktiv)
- Adam Just
- Christoph Just (aktiv)
- Amet Kadioglu (aktiv)
- Günter Klanthe (aktiv)
- Patrick Klanthe (aktiv)
- Heiko Seil (aktiv)
- Torsten Soika (aktiv)
- Benjamin Steffen (aktiv)
- Thomas Thimm (aktiv)
- Mattias Masch

Alle anderen Sportfreunde glänzten durch Abwesenheit, wobei ein grossteil der fehlenden
beruflich oder privat entschuldigt war.

Als Schlusszitat bleibt nur zu sagen, mit allen sieben geladenen Team´s wäre es das Turnier
2000 geworden, denn organisatorisch und kulinarisch war jedes noch so kleine Detail perfekt
ausgetüfelt und umgesetzt worden. So dass sich niemand etwas vorzuwerfen hat.



26. August 2000, etwa 28 Grad Außentemperatur gegen 15 Uhr auf dem Sportplatz in Pöppinghausen. Geladen hatte zum erstenmal die Hobbymannschaft des Hagebaumarkt Langenhorst C-R. Beide Team´s kannten bis dato einander nicht.

Leider waren wir zum Anstoß nur zu zehnt, was sich auch relativ schnell auf das Spiel auswirkte. Nach normalem Beginn unsererseits mit einigen Torversuchen eröffnete der Turm des Hagebaumarkt das muntere Tore schießen mit dem 0:1 und dem 0:2.

Dann endlich mal wider eine Chance für uns. F. Messingfeld viel im 16-ner des Gegners zu Boden und der Unparteiische entschied auf Elfmeter.

Schütze für uns war T. Thimm, Anlauf, Schuss, gehalten. Leider den Anschlusstreffer verpasst.

Bis zur Pause kassierten wir noch das 0:3 und das 0:4, bevor G. Klanthe mit einem Flankenversuch, der durch Unterstützung des gegnerischen Torwartes ins Tor viel das 1:4 erzielte. Halbzeit, taktische Besprechungen die aber schnell nach wieder Anpfiff verpufften. Denn ehe wir uns versahen vielen die Tore zum 1:5, 1:6, 1:7 und 1:8. Einziger Lichtblick für uns war der nachgerückte elfte Mann A. Just, der unser Spiel verstärkte und ein wenig beruhigte. Der Schlusspunkt der Partie wurde durch den unglücklichen Elfmeterschützen T. Thimm gesetzt der nochmals auf 2:8 verkürzte.

Der Gegner freute sich fair über seinen Sieg den er auf Video festhielt, aber in zwei Wochen haben wir die Chance mal wider alles besser zu machen, denn dann folgt das Rückspiel.

Das am 02. September 2000 angesetzte Spiel auf dem Schweriner Sportplatz lautete eigentlich Deininghauser Jungs gegen SF Ickern, die D. Jungs jedoch nahmen an der Westfalenauswahl der Hobbymannschaften teil und wurden durch den CFC Tornado Castrop vertreten.

Da ich selbst bei dem Spiel nicht anwesend war und mir kaum Berichte von den Mitspielern vorliegen, wird dies ein recht kurzer Bericht.

Anstoß war um 17 Uhr auf der Westhofenstraße, der Unparteiische (Sportsfreund) A. Kadioglu pfiff das Spiel an. Zur Halbzeit lagen die Sportfreunde etwa 0:7 oder ähnlich zurück. Der in der 2. Halbzeit eingewechselte A. Kadioglu erzielte zwischenzeitlich das Ehrentor für die Ickerner bevor CFC bis zum Endstand von 1:13 unser Tor in eine Schießbude verwandelte.

Das Rückspiel gegen den Hagebaumarkt C-R startete am 09. September auf dem Stadionnebenplatz in Castrop. Anstoß war gegen 13 Uhr. Insgesamt waren 14 Spieler zugegen die 2:8 Pleite aus dem Hinspiel wett zu machen.

Es begann auch alles recht turbulent, nach zahlreichen Torchancen gelang es F. Messingfeld das 1:0 zu erzielen. Der für T. Thimm eingewechselte H. Seil erzielte nach wenigen Minuten, nach Ecke von T. Soika per Kopfball das 2:0. Weiter Chancen blieben ungenutzt.

Der Halbzeitstand lautete dann 2:0. In der Halbzeit kam P. Klanthe für A. Plottka, sowie etwas später T. Thimm und H. Hartmann für G. Basten und A. Kadioglu ins Spiel.

Doch vorher erzielte A. Kadioglu noch das 3:0.

Obwohl der Gegner immer stärker wurde und Druck aufzubauen begann erzielten T. Soika und F. Messingfeld die Tore zum 4:0 und zum 5:0 für die Sportfreunde. Dem Hagebau blieb diesmal nur eine Niederlage auf dem mitgebrachten Video.

Am 16.09.2000 hieß der Gegner zum zweiten mal in diesem Jahr „Namenlos Deininghausen“. Anstoß war mit etwas Verspätung um 15.30 Uhr in Merklinde, nur 10 Ickerner wollten nach dem Sieg in der letzten Woche die Erfolgsserie fortsetzen. Doch am Anfang sah alles anders aus. Der Gegner ging nach zahlreichen Sportfreunde Chancen mit 0:1 in Führung, da sie unseren Schlussmann G. Klanthe mit einem Lupfer überlisteten. Das ganze Spielfeld glich einem Wasserloch, Schlamm und Wasser wohin man auch sah. Trotzdem gelang P. Klanthe nach Flanke von rechts durch F. Messingfeld per KOPF der 1:1 Ausgleichstreffer. Nach weiteren zehn Minuten voller Druck gelang diesmal F. Messingfeld nach Vorlage von P. Klanthe der 2:1 Führungstreffer. Direkt nach Wideranstöß gelang der Ball zum gegnerischen Torwart, der dann missglückte Abstoß wurde von F. Messingfeld abgefangen und im Solo zum 3:1 Treffer verwandelt. Kurz vor der Pause erwischte der Gegner unseren Torwart erneut auf dem falschen Fuß und erzielte den 3:2 Anschlusstreffer.

Dann war Halbzeit, Seitenwechsel.

Nach der Pause ging es zuerst Druckvoll weiter und P. Klanthe erzielte nach wunderbarer Vorlage von A. Kadioglu frei vorm Torwart stehend das 4:2, wobei der Keeper den Ball unglücklich durch die Hände rutschen ließ. Danach steckten wir zwei Gänge zurück, wechselten den Keeper (M. Masch für G. Klanthe) und fingen uns zuerst das 4:3 ein, und dann nachdem wir nur noch zu neunt auf dem Feld standen nach einem Eckstoss tatsächlich noch den 4:4 Ausgleichstreffer, der dann den Endstand bedeutete. Alles in allem bleibt zu sagen, 2 Spiele ohne Niederlage, weiter so!!!

Am 01. Oktober 2000 spielten wir am Stadion gegen die Deininghauser Jungs. Anstoß war gegen 15 Uhr. Schon nach wenigen Minuten, beim Spielstand von 0:0 verletzte sich unser Torwart so schwer, dass er sofort durch einen Feldspieler ersetzt werden musste. T. Pelle kam für M. Giese auf das Feld, der von da an den Part des Torwartes übernahm.

Nacheinander fielen bis zur Halbzeit die Tore zum 0:1; 0:2; 0:3; 0:4 und 0:5.

In der Halbzeit beendete auch B. Stephan vorzeitig das Spiel, sodass wir die letzten 45 Minuten mit zehn Mann bestritten. Kurz nach Wideranpfeiff fiel das 0:6, ehe endlich das erste Tor für die Sportfreunde fiel. Torschütze zum 1:6 war Dirk Huml, der vom SG Hagebaumarkt bei uns aushalf. Nach dem 1:7 „verstärkte“ der nachkommende C. Just unser Team wobei der Gegner durch Verletzungen auch nur noch 9 aktive aufzubieten hatte. Die stärkste Phase nutzten die Sportfreunde zu weiteren Treffer. Torschütze zum 2:7 war F. Messingfeld, 3:7 A. Kadioglu, 4:7 erneute F. Messingfeld und nach dem zwischenzeitlichen 4:8, 4:9, 4:10, 4:11 erzielte F. Messingfeld sein drittes Tor zum 5:11. Den Schlusspunkt setzten die Deininghauser zum 5:12 Endstand.

Am darauffolgenden Wochenende sollte sich zeigen das es noch viel viel schlimmer kommen kann. Mit nur zehn Spielern, von denen D. Huml und sein Schwager Wolfgang noch als Aushilfen mitzählten fuhren wir Richtung Gladbeck. Der Gegner hieß einmal mehr Anne´s Kicker. Anstoß zum Debakel war um 15 Uhr. Zum Spiel selbst ist nicht viel zu sagen, das einzig positive waren die Treffer zum 1.6 Halbzeitstand welches T. Thimm beim Stand von 0:3 nach Vorarbeit von D. Machtenberg und B. Stephan erzielte, und das 2:8 welches A. Just vollendete. Das Endergebnis hieß 2:18 gegen uns, wobei wir in der 2. Hälfte auch noch verkraften mussten das M. Masch verletzt ausschied.

Der 28. Oktober sollte eigentlich ganz anders verlaufen, als er es wirklich tat. Die traurigen Fakten sind hier in Wort und Schrift festgehalten. Das positive zu erst, die Sportfreunde haben in dieser Woche drei Neuzugänge aus dem ehemaligen Team des SG Hagebau in seine Reihen aufgenommen. Als da wären Dirk Huml, der genauso wie sein Schwager Wolfgang Droletz bereits in der letzten Woche für uns aktiv war und Andreas Stromeyer, der erst in dieser Woche Vater geworden war. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Das zweite positive ist, dass wir in dem Hagebaumarkt Langenhorst Castrop-Rauxel einen neuen Sponsor gefunden haben, der vertreten durch Herrn Wagener sich dazu bereit erklärt hat, uns die Trikots der zerfallenen Hagebau Mannschaft zu spenden! VIELEN DANK!!!

Nun zum Spiel, durch Krankheit und Arbeit dezimiert machten wir uns mit nur sieben Spieler daran, dass angesetzte Match gegen zuerst zehn Feierabend Kicker zu bestreiten. Dabei war einer der sieben noch eine Leihgabe des Gegners. Die einzigen Sportfreunde neben den Neuzugängen waren A. Just, H. Seil und P. Klanthe sowie A. Plottka (der verletzt zusah). Wir wollen die Namen hier nicht nennen, um sie mit der Niederlage zu verbinden, sondern um Ihnen Respekt zu zollen. Denn sie stemmten sich das ganze Spiel über mit allen Kräften gegen jedes Tor und gegen eine drohende Blamage. So war es fast ein kleines Wunder das der Halbzeitstand bei nur 0:3 lag.

Nach dem Seitenwechsel kamen wir sogar zu einigen Torchancen, die aber leider ohne Erfolg blieben. Und trotz des Entstandes von 0:7 stimmte die Einstellung und der Zusammenhalt. Jeder rannte für den anderen mit und schmiss sich den Bällen entgegen. So bleibt am Ende nur zu beklagen, dass ein 0:5 oder sogar ein 1:5 sogar verdienter gewesen wäre. DANK an alle Beteiligten!!!

Ickerner Jahreszeitschrift 1/2000

Eigentlich hieß die Spielpaarung vom 04.11.2000 Joykicks gegen SG Hagebau. Doch da bekanntermaßen das Hagebau Team nicht mehr existiert und einige Akteure nun unter uns weilen, erklärten wir uns bereit, dass Spiel zu übernehmen. Neben den dreizehn Aktiven hatten wir noch zwei „verletzte“ Akteure als Fanblock an der Auslinie.

Zu Ihrem Debüt für Ickern kamen nach Einwechslung Floris Stromeyer und Carsten Sander. Das Spiel begann um 15 Uhr und verlief bis zur 35. Minute ausgeglichen, Chancen auf beiden Seiten. Dann viel das 1:0 für Joykicks, die sich nach dem Tor etwas zurück lehnten und mindestens den Ausgleichstreffer hätten eingestehen müssen. Leider blieben unsere Chancen ungenutzt und das Halbzeitergebnis lautete 1:0.

Nach dem Wechsel ging aus Ickerner Sicht nicht mehr all zuviel. Lediglich D. Machtenberg und C. Just kamen noch zu kleineren Torchancen. Es fielen nach und nach die nächsten fünf Treffer zum 6:0 Endstand für Joykicks.

Beeindruckend, super, berauschend und phänomenal, all das war das Spiel am 11.11.2000 gegen die SG Fanal auf dem Pöppinghauser Sportplatz in der Brandheide. Vielleicht lag es am Karnevalsanfang, oder aber daran, dass wir zum ersten Mal in diesem Jahr unter Flutlicht antraten. Jedenfalls gelang uns ein Kanter Sieg, der die Hinspielniederlage in Höhe von 2:8 vom 06.05.2000 neutralisierte.

Aber alles der Reihe nach. Wir reisten mit 14 Spielern an und stellten in Form von W. Droletz auch noch den Schiedsrichter für die ersten 45 Minuten. Vom Anstoß an nahmen wir das Spiel in die Hand, und gaben es auch nicht mehr her. Das 1:0 sowie das 3:0, das 4:0 und den 5:0 Halbzeitstand erzielte nach verschiedenen vorarbeiten allesamt unser Neuling D. Huml. Nur T. Pelle schaffte es zwischenzeitlich seinerseits, das 2:0 zu markieren. A. Kadioglu ersetzte T. Thimm, sowie G. Basten den verletzten A. Plottka. Ganz nebenher vergaben D. Machtenberg, T. Pelle mit Pfostentreffern, sowie A. Just weitere vielversprechende Torchancen. In der Pause wechselte W. Droletz vom Schiedsrichter zum Mittelfeldspieler. Nach dem Seitenwechsel schalteten wir „leider“ einen Gang zurück und obwohl D. Huml sein fünftes Tor zum 6:0 erzielte, gelang es dem Gegner, zuerst den 6:1 Anschlusstreffer und danach das 6:2 zu erzielen. A. Kadioglu nutzte die Verwirrung im gegnerischen Sechzehner um das 7:2 zu erzielen. Danach war erneut der Gegner zur Stelle, und erzielte seinen letzten Treffer zum 7:3.

Nach weiteren Aluminiumtreffern von P. Klanthe und F. Stromeyer gelang es P. Klanthe den 8:3 Endstand zu markieren. Kompliment an alle Beteiligten, für das wohl beste Spiel des Jahres 2000. Herzlichen Glückwunsch!

Samstag 02.12.2000, der letzte Spieltag für das Jahr 2000. Der Gegner hieß zum aller ersten Mal Suderwich Hotspurs. Spielort war mal wieder der Schimmelsheiderweg in Recklinghausen. Anstoß war pünktlich um 14.30 Uhr. Dadurch das wir die ersten zwanzig Minuten des Spieles verschliefen, und dadurch das allen sehr große Fehler unterliefen, gerieten wir schnell in den 0:4 Rückstand der auch bis zur Halbzeit bestand hielt. Nach dem Seitenwechsel und einigen Positionsveränderungen innerhalb der Mannschaft lief es etwas besser und wir bekamen das Spiel in den Griff. Wir erarbeiteten uns zahlreiche, vielversprechende Torchancen, die aber allesamt ohne Erfolg vergeben worden sind. So standen wir am Ende des Spiels mit leeren Händen da und es blieb uns verwehrt, das letzte Spiel des Jahres 2000 mit einem Unentschieden oder gar einem Sieg zu beenden.

An dieser Stelle enden die Spielberichterstattungen für das Kalenderjahr 2000. Ich wünsche allen Spielern und allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001. Ich freue mich auf die nächsten Spiele nach der Winterpause, aber jetzt beginnt erst einmal die Hallensaison.

ZAHLEN über ZAHLEN ! ! !

TOP 5 EINSÄTZE 2000

1.	P. Klanthe	23
2.	C. Just	22
3.	H. Seil	21
4.	A. Kadioglu	19
	A. Plottka	19
	F. Messingfeld	19
5.	M. Giese	18
	T. Thimm	18

TOP 5 TORE 2000

1.	F. Messingfeld	12
2.	T. Soika	7
3.	D. Huml	6
4.	P. Klanthe	5
5.	A. Kadioglu	4

TOP 5 TURNIER EINSÄTZE 2000

1.	A. Kadioglu	3
	C. Just	3
	A. Just	3
	P. Klanthe	3
	H. Seil	3
	T. Soika	3

TOP „5“ ROTE KARTEN 2000

1.	P. Klanthe	1
	F. Messingfeld	1

TOP „5“ EIGENTORE 2000

1.	H. Seil	2
2.	P. Klanthe	1

TOP 5 TRAININGSEINHEITEN 2000

1.	P. Klanthe	17
2.	D. Machtenberg	15
3.	K. Palmberg	11
	F. Messingfeld	11
4.	H. Seil	10
	A. Just	10
	C. Just	10
5.	A. Plottka	9
	G. Sterzer	9

TOP „5“ TURNIER TORE 2000

1.	F. Messingfeld	3
	K. Palmberg	3
2.	A. Just	2

TOP 5 MANNSCHAFTSZUGEHÖRIGKEIT

1.	G. Klanthe	ca. 15 Jahre
2.	D. Prywerek	ca. 12 Jahre
3.	M. Masch	ca. 10 Jahre
4.	A. Plottka	ca. 9 Jahre
5.	P. Klanthe	ca. 8,5 Jahre

Terminkalender SF Ickern 2000

15.01.	Training	01.07.	Spiel
22.01.	Training	09.07.	Spiel
30.01.	Hallentraining	15.07.	Spiel
05.02.	Hallentraining	22.07.	Spiel
12.02.	Training	29.07.	Spiel
26.02.	Training	05.08.	Spiel
04.03.	Hallentraining	12.08.	Eigenes Turnier
11.03.	Spiel	19.08.	Training
12.03.	Hallenturnier	26.08.	Spiel
18.03.	Hallentraining	02.09.	Spiel
19.03.	Training	09.09.	Spiel
25.03.	Training	16.09.	Spiel
01.04.	Spiel	07.10.	Spiel
08.04.	Spiel	14.10.	Spiel
15.04.	Training	28.10.	Spiel
22.04.	Spiel	04.11.	Spiel
29.04.	Training	11.11.	Spiel
06.05.	Spiel	18.11.	Training
13.05.	Spiel	25.11.	Training
20.05.	Training	02.12.	Spiel
27.05.	Spiel	03.12.	Hallentraining
01.06.	Feldturnier	09.12.	Hallentraining
03.06.	Spiel	16.12.	Hallentraining
10.06.	Spiel		
17.06.	Training		
24.06.	Spiel		

ALLEN MITSPIELERN UND
FREUNDEN DER MANNSCHAFT EIN
ERFOLGREICHES JAHR 2001

Nachwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser, geschätzte Sportfreunde.

Mit diesem, etwas anderen Jahresrückblick (den ich gern mit etwas Unterstützung fertig gestellt hätte), möchte ich uns allen und mir eine kleine Erinnerung an das Jahr 2000 geben.

Ich weiß, dass einige jetzt sagen, dass hätte ich besser gekonnt, dass hätte ich anders gemacht. Bitte, das Jahr 2001 möchte auch schriftlich fixiert werden. Da können alle Ihr Talent beweisen.

Ich hoffe trotzdem das diese kleine Zeitung ein wenig an die Zeit zurück erinnert, und einigen von euch Freude bereitet. Wäre nämlich echt Schade, wenn die ganze Arbeit vergebens wäre, und alle die Zeitung ungeachtet in eine Ecke legen würden.

Ich möchte außerdem anmerken, dass alle Rechtschreibfehler, Satzzeichen-Fehler und Tippfehler **ABSICHTLICH** eingebracht worden sind, damit die Zeitschrift nicht zu professionell und zu langweilig erscheint!!!

Ich wünsche allen Spieler, (sofern sie noch aktiv sind) ein erfolgreiches Jahr 2001 und wünsche allen viel Spaß mit unserer Mannschaft.

Für eure Aufmerksamkeit dankt euch der Ghostwriter, der Verleger, der Journalist, der Redakteur und euer Mitspieler sowie Kassierer,

Patrick Klanthe